19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



## **Gebrauchsmuster**

**U1** 

- (11) Rollennummer G 91 06 914.9
- (51) Hauptklasse A63B 63/00
- (22) Anmeldetag 06.06.91
- (47) Eintragungstag 29.08.91
- (43) Bekanntmachung im Patentblatt 10.10.91
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes Prämien-Tor
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers
  Jung, Willi, Dr., 5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler, DE

Dr.Willi Jung
Neuenahrer Str.18
5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler

## Prämien-Tor

## Beschreibung

Stand der Technik sind Ballspiel-Tore aller Art. So wird beispielsweise vom Deutschen Fußballbund DFB für Fußballspiele eine bestimmte Normung vorgeschrieben. Gleiches gilt für Handball, Hockey und andere Ballsportarten.

Weiterhin bekannt ist die sogenannte "Torwand" des ZDF, bei welcher Studio-Gäste auf ein Tor ohne Tormann schießen. Das Tor ist geschlossen und enthält lediglich rechts unten und links oben ein Loch, welches den Ball passieren lässt.

Bei dem hier angemeldeten Prämien-Tor handelt es sich um ein normales Tor mit Netz, welches im Netz bestimmte Durchlassöffnungen für besondere Treffer hat. An diesen Stellen ist das normale, vorgeschriebene Netz in quadratischer oder ringförmiger Machart offen und durch ein weiteres weites Netz zum Ballfang umkonstruiert. Die Öffnung kann beliebig geformt sein, ist aber aus Wettbewerbsgründen gleich zu halten, z.B. ein Kreis von 50 cm Ø oder ein Quadrat von 50 cm Seitenlänge.

Die beigefügte Zeichnung zeigt das Tor und den Querschnitt eines Prämien-Loches. Der Einsatzbereich bestimmt die Größe der Öffnung und die Größe der Tore selbst. Beim Elfmeter-Schießen nimmt man das normale Fußball-Tor und 50cm-Öffnungen. Dr.Willi Jung Neuenahrerstrasse 18 5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler

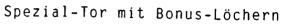
Prämien-Tor

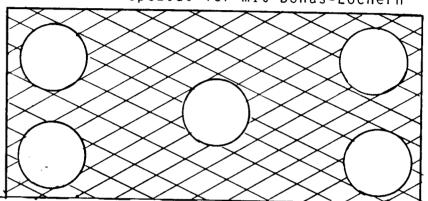
## Schutzansprüche

Handelsübliches Tor gemäß den Normen der Sportverbände, bestehend aus Torgebälk und Netz, gekennzeichnet dadurch, daß im Netz zusätzlich Löcher sind mit kleinen Fangnetzen dahinter, wobei diese Löcher einen je nach Ballgröße gewissen Durchmesser haben, um Treffer an dieser Stelle besonders zu dokumentiern, besonders gekennzeichnet dadurch, daß vier Fanglöcher bevorzugt in den vier Ecken Tores sitzen und daß genau in der Mitte hinter dem Torwart das Fangnetz "Jackpot" plaziert ist, wobei die Größe der Löcher beim ELFMETER-Schießen bevorzugt 50 cm im Ø ist oder 50cm im Quadrat.

Dr.Willi Jung
Neuenahrer Str.18
5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die Elfmeter-Liga





Treffer Stabile-Ring \$50cm